



Child's Dream

Eine wohlthätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

www.kindertraum.org



Unsere Ziele

- Die Migration von Kindern von Ihrer Heimat weg zu stoppen
- Kinderarbeit und sexuelle Ausbeutung von Kindern zu verhindern
- Eine bessere Einstellung gegenüber dem Leben und der Gesellschaft zu kultivieren
- Helfen, das Selbstvertrauen von Kindern zu stärken
- Lebensbedingungen zu verbessern
- Die Kinder darin zu bestärken, ihre eigene Kultur und Bräuche zu respektieren und zu lieben
- Das Bewusstsein betr. Kinderhandels unter Familien zu fördern

Kontakt

Daniel Siegfried
daniel@childsdream.org

Marc Jenni
marc@childsdream.org

Charuwan Phaisantham
charuwan@childsdream.org

Tel. +66 (0)53 872 526
Fax. +66 (0)53 872 526
www.childsdream.org

Child's Dream
45/1 Patan Road
T. Patan, A Muang
Chiang Mai 50300
Thailand

Newsletter

September 2004

Child's Dream expandiert

Child's Dream wächst und demzufolge sollte auch die Region in welcher wir helfen mitwachsen. Während einer kürzlichen Exkursion an die kambodschanische Grenze wurden uns die schockierenden Probleme dieser verzweifelten Gegend bewusst und wir entschieden uns, unsere Hilfe nicht nur auf das 'Goldene Dreieck' zu konzentrieren, sondern die Reichweite neu auf die als 'Mekong Sub-Region' bekannte Gegend, welche Burma, Laos, Thailand, Kambodscha und Vietnam umfasst, auszuweiten. Da diese Länder durch grenzüberschreitende Aktivitäten, besonders Kinder- und Frauenhandel, miteinander verbunden sind, können wir auf unseren Erfahrungen im 'Goldenen Dreieck' bauen und diese auch hier anwenden. Diese neue Reichweite wird es uns nicht nur ermöglichen, unsere Ressourcen besser einzusetzen, wo sie am meisten gebraucht werden, sondern erlaubt auch die Migration und Ausnützung von Kindern am Ursprung besser zu bekämpfen.

Organisatorisches

Um unsere Webseiten und damit unsere Kommunikation mit Dir zu verbessern, haben wir uns entschieden, unseren Web-Host zu wechseln. Nachdem wir ein paar Anbieter in der Schweiz betreffend gratis 'Hosting Services' angefragt hatten, haben wir www.genotec.ch gefunden, welcher uns nicht nur den Server gratis zur Verfügung stellt, sondern uns auch mit Support gratis zur Seite steht.

Projekt-Such-Trip

Nachdem nun die ersten Projekte erfolgreich abgeschlossen sind, haben wir die Regenzeit genutzt (da während dieser Zeit sowieso nicht gebaut werden kann) und haben eine ausgedehnte Exkursion zur kambodschanischen und burmesischen Grenze gemacht, welche der Projekt-Suchediente. Trotz Warnung von Freunden und unserem Mechaniker haben wir unser Glück auf die Probe gestellt, indem wir die 2500km Reise mit 'Nok', unserem vertrauten 1970er VW Bus machten.

Unser erstes Ziel war der berühmte Grenzübergang, welcher die beiden Städte Aranyaprathet (Thailand) und Poipet (Kambodscha) miteinander verbindet. Anders als in den übrigen Grenzregionen die wir kennen, ist das Dilemma hier offenkundiger und hat unsere Fröhlichkeit unmittelbar durch Traurigkeit, aber auch durch Willen und Entschlossenheit zum Helfen, ersetzt. Hunderte, wenn nicht Tausende, von wehrlosen Strassenkindern und Kinderarbeitern strömten auf uns zu, auf dem illegalen Weg nach Thailand. Dies ist für viele tägliche Routine im Kampf ums Überleben. Nachdem wir die Grenze überquert hatten, wurden wir von riesigen 5-Sterne-Kasinos für die ultra-reichen Thais begrüßt. Noch nirgendwo auf der Welt hatten wir eine solche Kluft zwischen Arm und Reich erlebt. Wir trafen vier Organisationen, welche sich um Kinder in dieser Gegend kümmern, damit wir mehr über die Faktoren, welche zu dieser menschlichen Krise führen, erfahren. Kinder migrieren von ihrer Heimat auf dem Lande in die Poipet Region. Sie werden von der Hoffnung auf Geld verdienen, wie Fliegen vom tödlichen blauen Licht einer Fliegenfalle, angezogen. Wenn sie dann einmal in Poipet sind, ist das Risiko ausgebütet zu werden enorm. Organisierte Menschenhändler verkaufen Mädchen und junge Frauen in die Prostitution und zwingen Knaben zur Bettlerei, alle mit Ziel Bangkok. Zudem arbeiten viele Kinder auf den Grenzmärkten und können sich daher den Schulbesuch nicht leisten. Wir haben Kontakte mit einer Schweizer Organisation Namens Goutte d'Eau (Wasser-Tropfen) aufgenommen, welche Hilfsprogramme für ca. 500 Kinder unterhält. Zusammen schauen wir uns in der nächsten Zeit Möglichkeiten an, wie Child's Dream an diesem Ort helfen könnte.



Kinder vom Goutte d'Eau Projekt

Wusstest Du, dass...

die Strassenkinder in Bangkok fast ausschliesslich aus Kambodscha stammen?!

Zurück in Bangkok haben wir uns mit einigen grossen NROs (Nicht-Regierungs-Organisation) getroffen, um unser Netzwerk weiter zu stärken und diese über unser Konzept und unsere Ziele zu informieren. Nach ein paar Tagen Pause haben wir in Mae Sot, einer anderen Grenzstadt in der Tak Provinz, angehalten. Mae Sot verbindet Thailand mit dem Karenni Staat in Burma. Wegen den anhaltenden Konfrontationen zwischen der burmesischen Militärjunta und der Karen Armee (Karen National Union, KNU) gibt es einen konstanten Fluss von illegalen Einwanderern, welche in Thailand Schutz suchen. Diese Leute, meist Karen, haben keine Rechte und werden daher missbraucht für gefährliche und unterbezahlte Arbeiten, wie z.B. im Strassenbau, auf den Feldern oder in Kleiderfabriken. Mit einem täglichen Einkommen von unter 2.00 US\$ können die meisten Grundbedürfnisse nicht gedeckt werden. Viele Kinder sind schlecht ernährt und können die Schule nicht besuchen. Die sanitären Einrichtungen wie auch der Hygienestandard in diesen Dörfern sind sehr bedenklich. Nach Gesprächen mit mehreren lokalen und internationalen Organisationen haben wir schnell realisiert, dass unser Konzept (Bereitstellung von Infrastruktur) in Mae Sot schwierig anzuwenden ist. Die enorme Unsicherheit über die Zukunft dieser illegalen Migranten, welche abhängig ist von Thailand's Politik gegenüber Burma, macht es riskant – aber nicht unmöglich – in eine langfristige Infrastruktur zu investieren. Wir evaluieren momentan die Risiken und Möglichkeiten von zwei kleineren und einem grösseren Projekt in Mae Sot. Wir hoffen, Dir bald mehr über diese Projekte mitzuteilen, sobald wir die Durchführbarkeit geprüft haben.



Tai besucht eine Schule in der Nähe von Mae Sot.

Wan Pieang Fha Schulkomplex



Es wird geschätzt, dass mehr als 150'000 Shan Flüchtlinge (Burmesische Minorität), welche vor Zwangsumsiedlungen und Menschenrechtsverletzungen durch das burmesische Militär geflüchtet sind, in

Thailand Schutz suchen. Ein Flüchtlingsstatus wird ihnen von der thailändischen Regierung weiterhin verweigert, und sie müssen deshalb als illegale Einwanderer Arbeit suchen, um zu überleben. Als Flüchtlinge ohne legalen Schutz haben sie kaum die Möglichkeit ihre grundlegenden Essens- und Gesundheitsbedürfnisse zu befriedigen. Die meisten Kinder haben keinen Zugang zu Ausbildung. Eine der besonders betroffenen Gegenden ist das Murng Karn Tal in der Chiang Rai Provinz, wo ein de facto Flüchtlingslager über 2000 Menschen ein Obdach bietet.

An einem grauen und regnerischen Tag im September, so wie es zu dieser Jahreszeit üblich ist, besuchten Marc und Tai das Wan Pieang Fha Dorf und schauten einmal mehr hinter die touristische Fassade der Chiang Rai Provinz. Die steile, sich windende Strasse führt vorbei an Attraktionen wie Doi Tung Mountain, wo die Touristen die wunderschöne Landschaft bewundern, ohne eine Ahnung zu haben, was für eine Tragik sich in diesen nebligen Bergen abspielt. Mit Motorrädern unterwegs, ihre Gesichter bewusst unter Helmen versteckt, haben Tai und Marc circa eine Stunde später auch weniger harmlose Leute angetroffen. Die thailändische Armee patrouilliert diese grüne Grenze sehr stark und heisst Gäste nicht wirklich mit offenen Armen willkommen. Als sie sich weiter der burmesische Grenze näherten, zeigte eine andere Gruppe bewaffneter Leute, die Shan Armee, Interesse an ihrer Präsenz. Als jedoch der Grund des Besuches erklärt war, konnten sie herzklopfend weiterfahren. Nach sicherer Ankunft im Dorf wurde ein Treffen mit dem Dorfcchef, Lehrern und dem Architekten einberufen. Die Probleme wurden bis ins Detail geschildert.

Infolge der enormen Anzahl Kinder hat das Dorf vor einiger Zeit begonnen, einen Kindergarten mit 85 Kindern und vier Lehrern sowie eine Primarschule mit 295 Kindern und neun Lehrern zu betreiben. Leider



Primarschule in Wan Pieang Fha

sind die Schulgebäude wegen Mangels an Geld in einem sehr schlechten Zustand und bieten keine sichere und würdige Lernumgebung. Wegen dem konstanten Regen haben die Bambus-Dächer überall Löcher und sind am verfaulen. Zudem verbreitet der durchnässte Boden, welcher als Klassenzimmerboden dient, eine ungesunde Atmosphäre.

Nach intensivem Abwägen hat sich Child's Dream entschlossen, das Wan Pieang Fha Dorf zu unterstützen, indem ein neuer Schulkomplex mit drei Gebäuden (392m²), eine Kantine (108m²), sowie auch Toilettenhäuser (mit je 5 Toiletten) gebaut werden. Wir werden in derselben



Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur Unterstützung von Kindern in Not

Umgebung auch ein Waisenhaus (96m²) mit einem separaten WC für 13 Mädchen bauen. Das geplante Budget beträgt THB 1,161,464 oder USD 29,000. Es wird erwartet, dass die Bauten bis im Dezember dieses Jahres fertig sind.



Skizze des Hauptschulhauses



Skizze des Waisenhauses

Durch die Verbesserung der Ausbildungs- und Hygienestandards für mehr als 300 Kinder im Wan Pieang Fha Dorf will Child's Dream ihnen eine bessere Zukunft ermöglichen. Ausbildung und Erziehung verhindert Missbrauch, indem ihnen geholfen wird, stolz auf sich selber zu sein, eigene Entscheidungen zu treffen und ihre Würde wieder zu finden.

SWAN (Shan Women Action Network), welche sich um über 1,100 Kinder in 11 Schulen entlang der thai – burmesischen Grenze kümmert, wird für die Führung der Schule verantwortlich sein und die laufenden Kosten tragen.



Das Land wurde bereits vorbereitet

Berufsausbildungs-Zentrum in Mae Sai

Wenn aus Kindern Teenagers wird und ihre Grundausbildung abgeschlossen ist, fallen sie oft aus Kinderhilfs-Projekten raus. Dennoch sind sie zu jung und unerfahren, um unabhängig zu sein und ihr Leben selber bestreiten zu können. Dieses Berufsausbildungs-Zentrum (VTC) in Mae Sai zielt darauf, eine Brücke zwischen Kindheit und Erwachsenseins zu schlagen. Neben Englisch- und Computerunterricht hat VTC auch angefangen, einen Mechaniker-Lehrgang anzubieten. Die Schreiner- und Bäcker-Ausbildungen werden bald folgen.

Anfang August war Child's Dream auf Grosseinkauf, welcher nicht nur unsere Thai-Kenntnisse, sondern auch unseren englischen und deutschen Wortschatz überstrapaziert hat. Schlussendlich haben wir die meisten Werkzeuge auf Papier aufgezeichnet, was die Verkäufer natürlich amüsiert hat. Wir haben Qualitätswerkzeuge für den Mechaniker- und Schreiner-Lehrgang gekauft; von verschiedensten Sägen und Bohrer über Luftkompressoren bis zum Schweisser-Transformer.

Leider haben wir anlässlich eines kürzlichen Besuches in Mae Sai realisiert, dass die Einführung des Mechaniker-Lehrgangs nicht erfolgreich war. Die Sprachschwierigkeiten zwischen dem deutschen Experten und den lokalen Teenagern konnten nicht überwunden werden, was alle Involvierten frustrierte. Wir haben sofort die verantwortliche Person kontaktiert, um ihm ein Datum mitzuteilen, bis wann die Situation korrigiert werden muss. Ansonst werden wir unser Rückzugsrecht geltend machen und alle Werkzeuge und Maschinen, welche Child's Dream für diese Ausbildungsstätte für total US\$ 2,800 gekauft hat, wieder abziehen. Wir haben alle unsere zukünftig geplanten Investitionen in dieses Projekt gestoppt. Wir sind bereits im Gespräch mit anderen glaubwürdigen Organisationen, welche ein Berufsausbildungs-Zentrum aufbauen wollen, und welche unsere brandneuen Werkzeuge sehr gut einsetzen könnten. Wir werden Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Wusstest Du, dass...

die Lebenserwartungen der Leute in Chiang Mai während der letzten fünf Jahre wegen AIDS von 68 auf 63 Jahre vermindert wurde?!

Projektübersicht

Schule im Yabayaya Dorf – Die täglichen informellen Schulaktivitäten mit über 40 Kindern haben begonnen und werden von Childlife und Worldvision organisiert.

Schule im Tomaten-Dorf – Mehr als 80 Kinder machen vom Englischunterricht Gebrauch. Wir haben zusätzliches Lehrmaterial, wie Bücher, Kassetten und Spiele besorgt. Ein zusätzlicher Lehrer wird zur Unterstützung von Benjamin angestellt, da er momentan zwei Klassen gleichzeitig unterrichtet.

OPC – Unter der Führung von Khun Kham Chuen, ist das Projekt an seinen neuen Ort umgezogen, wo ca. 20 Kinder und 9 Teenager unterrichtet werden. Zusätzlich leben 5 Mädchen und 4 Knaben permanent in der neuen Unterkunft. Es wird erwartet, dass die Anzahl der permanent dort lebenden Kinder langsam auf 40 anwachsen wird.

Wie Sie helfen können

Nebst Geldspenden gibt es auch weniger konventionelle Möglichkeiten, uns zu unterstützen.

Falls Du mit den neusten Technologie-Trends mithälst, müsstest Du einige alte Natel-Telephone haben, welche ihre besten Tage gesehen haben. Anstelle sie in den IT-Himmel zu senden, wo sie sich zu den Telefonen mit schwarz-weißen Bildschirmen, oder zu den nicht ganz so mobilen, zu-gross-um-in-super-enge-Jeans-passenden Telefonen zu gesellen, könnten diese hier in Thailand einen guten Zweck erfüllen. Auch wenn sie noch so 'uncool' sind, sie würden uns helfen mit den verschiedenen Projektverantwortlichen in Kontakt zu bleiben. Gib Deinen



Child's Dream

Eine wohltätige Organisation zur
Unterstützung von Kindern in Not

Natels ein zweites Leben, indem Du sie zusammen mit den
Adapttern an unser Büro sendest:

Child's Dream
45/1 Patan Road,
T. Patan / A. Muang
Chiang Mai 50300
Thailand

*'Kinder dürfen nie für politische Ziele missbraucht und
Schulen nie zu Orten der Gewalt degradiert werden.
Schulen müssen Kindern als sichere Umgebung dienen,
um zu lernen und spielen. Wenn wir das Sanktuarium der
Kindheit nicht respektieren, dann haben wir nichts mehr.'*

UNICEF Executive Direktor Carol
Bellamy verurteilt die Geiselnahme in
Beslan, Russland

Wir hoffen sehr, dass Du
diese Momentaufnahme
einmal mehr interessant und
auch etwas amüsant gefun-
den hast und wir freuen uns
wieder von Dir zu hören.

Bis bald,



Marc Tai Daniel